

VERENA STEINER

Illustrationen von Esther Angst

SPRACHEN
lernen mit
POWER

Wie individuelle Lernmethoden
Sie weiterbringen

Inhaltsverzeichnis

Ein Buch übers Sprachenlernen – warum und für wen?	9
--	---

1 Teil I: Vergessenes auffrischen

13

1. Auf ins Abenteuer	15
-----------------------------------	----

Mythen hinterfragen	16
---------------------------	----

Auf autonomes Lernen setzen	18
-----------------------------------	----

Die ersten Schritte tun	20
-------------------------------	----

2. Für reichlich Input sorgen	25
--	----

Sich vermehrt Hör-Input verschaffen	26
---	----

Das Vokabular durch Lesen reaktivieren	28
--	----

3. Das Lernen organisieren	30
---	----

Zeit zum Lernen schaffen	31
--------------------------------	----

Sich ein Programm zusammenstellen	34
---	----

4. Das Auffrischen aktiv angehen	37
---	----

Auf methodische Vielfalt setzen	38
---------------------------------------	----

Mehrere Lehrbücher nutzen	39
---------------------------------	----

Den Grundwortschatz festigen	42
------------------------------------	----

Beim Wortschatz wählerisch sein	45
---------------------------------------	----

Bei der Grammatik Umsicht walten lassen	47
---	----

Lernfortschritte erkennen	50
---------------------------------	----

5. Frust in Lust verwandeln	53
--	----

Was das Sprachenlernen schwierig macht	54
--	----

Die richtige Einstellung gewinnen	56
---	----

Die Lust am Lernen entdecken	58
------------------------------------	----


6. Klug repetieren	61
---------------------------------	----

Frei aus dem Gedächtnis abrufen	62
---------------------------------------	----

Zu Beginn häufiger repetieren	64
-------------------------------------	----

Für Abwechslung sorgen	65
------------------------------	----

2 Teil II: Die Kenntnisse erweitern und vertiefen	71
7. Die Herausforderungen kennen	73
Die vier Grundfertigkeiten weiter entwickeln.....	74
Sich gut organisieren.....	75
Kursbesuch oder Selbststudium?	76
8. Den Schwerpunkt zum Sprechen hin verschieben	78
Mit häufiger Artikulation beginnen.....	79
Die <i>Read-and-look-up</i> -Methode praktizieren	81
Typische Gesprächssituationen vorbereiten	83
9. Im Tandem lernen	86
Voraussetzungen für gutes Gelingen	87
Den eigenen Part abwechslungsreich gestalten	89
Was das Tandemlernen so wirkungsvoll macht.....	91
10. Das Hör- und Leseverstehen verbessern	94
Beim Lesen mehr verstehen	94
Das Hörverstehen trainieren	99
11. Am Sprachschatz arbeiten	102
Den Wortschatz vergrößern	103
Das Augenmerk auf die Verben richten.....	106
Die Lieblingslektüre zum Lehrtext machen.....	108
Schreiben, um sich sprachlich zu verbessern	111
12. An kommunikativer Sicherheit gewinnen	116
Das Nacherzählen üben.....	117
Kleine Kommunikationstricks nutzen	120
3 Teil III: Sich an eine neue Sprache wagen	123
13. Wie beginnen?	125
Einfachere und schwierigere Sprachen.....	126
Einstieg ins Italienisch – Selbstversuch mit einer einfachen Sprache	129

Griechisch lernen – Selbstversuch mit einer schwierigen Sprache.....	133
Ein passendes Programm entwerfen.....	137
14. Mit Geschichten einsteigen	141
Geschichten ins Zentrum stellen	142
Die Geschichte verstehen.....	144
Grammatik: Das Nötigste gleich in die Tat umsetzen	146
Memorieren und reproduzieren.....	149
15. Hören und imitieren	153
Worauf hören?	154
Den Sprecher, die Sprecherin imitieren	155
16. Wörter memorieren	158
Grundsätzliches	159
Merkhilfen und Eselsbrücken nutzen.....	162
Rechtzeitig repetieren	165
Repetition mittels Lernkartei oder elektronischem Vokabeltrainer.....	168
17. Verschiedene Lernstile pflegen	173
Unterschiedliche Kategorien von Lernstilen	174
Der kinästhetisch-taktile Stil.....	175
Der digitale und der analoge Denk- und Lernstil.....	176
18. Dranbleiben und sich weiterbringen	179
Mit den Geschichten weiterfahren.....	180
Aufenthalte im Sprachgebiet nutzen	181
Die Kenntnisse weiterpflegen	183
Dank	187
 Anhang	189
Weiterführende Literatur und Anmerkungen	190
Stichwortverzeichnis	193